



## Bedienung der Müllschleuse

Falls vorhanden, betätigen Sie kurz den Taster, um die Anlage einzuschalten. Danach leuchtet die gelbe Anzeige.



Führen Sie den Transponder aus einem Abstand von ca. 5 cm langsam an das Transponderfeld heran. Wenn Ihr Transponder für den Zugang berechtigt ist (die grüne Anzeige leuchtet), werden mit einem „Klick“ die Einwurfschächte entriegelt.



Jetzt können Sie einen Einwurfschacht öffnen und Ihre Abfälle einwerfen.



Nach dem Schließen des Einwurfschachtes verriegelt die Anlage automatisch. Die entsorgte Müllmenge wird Ihrem Transponder zugeordnet.

## Besondere Betriebszustände (rote Anzeige)

- 5x rotes Blinken → Ihr Transponder ist NICHT zugelassen.
- Dauerhaft rotes Blinken → Es steht kein Müllbehälter in der Box (oder Servicezustand).
- Dauerhaft rotes Leuchten → Müllbehälter ist voll.



### Tipp:

Nutzen Sie den kleinsten Einwurfschacht, in den Ihr Abfall hineinpasst. Somit werden Sie nicht mit unnötigen Kosten belastet.

### Hinweis:

Eine Autorisierung mittels Transponder ist nur an den gekennzeichneten **Transponderfeldern** möglich. Die **Anzeigefelder** dienen lediglich zur Signalisierung der Betriebszustände.



Transponderfeld



Anzeigefeld

## Warum eine verursachergerechte Müllkostenabrechnung?

**Restmüll:** Die Entsorgung von Restmüll ist teuer und Gebührenerhöhungen wahrscheinlich.

**Wertstoffe:** Die Entsorgung von Kunststoff- und Metallverpackungen (z. B. Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Dosen ...), Papier und Glas ist kostenfrei. Denn: Im Kaufpreis von Produkten mit solchen Verpackungen sind die Entsorgungskosten enthalten und somit bereits von Ihnen bezahlt!

**Wichtig:** Entsorgen Sie alle Abfälle, die nicht in die kostenpflichtigen Restmüllbehälter gehören, in die dafür bereitgestellten Wertstoffbehälter (gelbe bzw. orange Tonnen, gelbe Säcke, Papierbehälter, Glascontainer, Altkleidersammlung usw.).

**Beachten Sie hierzu auch die Hinweise zur Mülltrennung.**

**Achtung:** Sind die Wertstoffbehälter durch falsch entsorgten Restmüll verschmutzt, wird der ganze Behälter zum Restmüll-Preis entsorgt. Das erhöht unnötig die Kosten für alle!

**Ziel:** Geld sparen!

**Wie?** Reduzierung des Restmülls und richtiges Abfalltrennen!

## Warum eine Müllschleuse?

Damit die Restmüllentsorgung Ihrer Wohnung zugeordnet wird und Sie auch nur Ihren Anteil (inkl. einer Mindestmenge) zahlen.

## Wann wird mein Einwurf registriert?

Sobald Sie einen Einwurfschacht geöffnet haben.

## Welche Menge wird für mich erfasst?

Es wird immer die volle Kapazität des geöffneten Einwurfschachtes erfasst. Nutzen Sie ihn optimal aus.

## Mein Abfall passt nicht in den Einwurfschacht?

Wir empfehlen Ihnen, Mülltüten zu benutzen, welche die Größe des Einwurfschachtes optimal ausnutzen. Sperrige Gegenstände gehören in den Sperrmüll oder zerkleinern Sie diese vor dem Einwurf.

## Was passiert, wenn der Abfallbehälter in der Müllschleuse voll ist?

Die Anzeige leuchtet (nach dem Einschalten) dauerhaft rot. Bis zur Leerung durch den Entsorger kann kein weiterer Abfall eingeworfen werden.

## Ich habe meinen Transponder verloren?

Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihre Wohnungsverwaltung, damit kein Anderer auf Ihre Kosten Müll entsorgen kann.

## Ich habe gar keinen Müll?

In jedem Haushalt fällt Restmüll an, der entsprechend Ihrer örtlichen Abfallsatzung zu entsorgen ist.



### Geld sparen und Umwelt schonen leicht gemacht:

- Keine Abfälle neben der Müllschleuse abstellen
- Mehrweg- und Nachfüllpackungen nutzen
- Keinen Restmüll in Wertstoffbehälter entsorgen
- Einkaufskorb statt Plastiktüten
- Umstellung auf größere Verpackungseinheiten
- Größere Kartons zerkleinern